

## Gemeinsam Kraniche gegen den Krieg falten

Mit der Aktion „Wunschlichter“ wollen das Künstler-Duo „The Artpole“ und die Stiftungsinitiative „Mit Herz und Hand“ in Nagold ein Symbol für Frieden schaffen, bei dem jeder mitmachen kann.

■ Von Thomas Rahmann

**NAGOLD.** Mindestens 1000 aus Papier gefaltete Kraniche sollen bei der Aktion „Wunschlichter“, jeweils auf einen Bambusstock gesteckt und mit einer LED-Lampe im Innern, am 14. September im Stadtpark Kleb leuchten. Die Kraniche sollen dabei nicht etwa von einer Agentur, sondern von allen Interessierten aus der Region produziert werden.

Sie haben ein Kunstprojekt mit dem Friedensgedanken verbinden wollen, sagt Katrin Zauner von „Mit Herz und Hand“, einer Stiftungsinitiative der Sparkasse Pforzheim Calw. So seien sie auf Linda Wendel und Bart Dewijze von „The Artpole“ aus Mühlacker-Enzberg gestoßen und die Aktion „Wunschlichter“ sei entstanden. In Calw und Mühlacker ist die Kunstinstallation schon im Frühling gelaufen, ihren Abschluss soll sie am 12. Oktober im Pforzheimer Stadtpark finden. Der Friedensgedanke sei in mehrfacher Hinsicht Teil des Projekts, sagt Dewijze. Einerseits entstehe beim Falten der Kraniche eine entspannte Gemeinschaft, ein friedliches Miteinander.

### Kranich wird Symbol der Friedensbewegung

Der Kranich sei aber auch ein internationales Friedenssymbol, fährt Dewijze fort, „ähnlich wie die Taube bei uns“. Diese Symbolik des Kranichs hänge vor allem mit der Geschichte des japanischen Mädchens Sadako Sasaki zusammen, die durch die unmittelbaren Folgen des 1945 erfolgten US-amerikanischen Atomwaffenangriffs auf Hiroshima an Leukämie erkrankte. Am Freitag jährt sich der Atombombenabwurf von Nagasaki übrigens zum 79. Mal.

Zum Zeitpunkt des Abwurfs der Atombombe war sie zwei Jahre alt, mit elf Jahren wurde ihr Leukämie diagnostiziert, im Alter von 12 Jahren starb sie. Nachdem sie die Diagnose der tödlichen Krankheit bekom-



So in etwa wie in der auf dem Foto zu sehenden Aktion im Calwer Stadtpark soll es am 14. September auch im Nagolder Kleb aussehen.

Foto: The Artpole

men hatte, habe sie die Hoffnung wieder gesund zu werden aber nicht aufgegeben und 1000 Kraniche gefaltet, da es in der asiatischen Mythologie heiße, sie habe dann einen Wunsch frei.

Für die Aktion in Nagold können Gruppen, Organisationen, Vereine und Einzelpersonen das wetterfeste Papier zum Falten – es soll kein anderes Papier verwendet werden – in der Sparkasse abholen und die Kraniche dort anschließend abgeben, sagt Zauner.

Die Kinder vom Kinderschutzbund Nagold haben schon fleißig gefaltet, die Schüler der Grund- und Realschule Altensteig haben vor Ferienbeginn bereits 200 Kraniche abgegeben, sagt Zauner. Zudem habe Kurationsmitglied Isabelle Müller mit Waisenkindern in Vietnam an zwei Tagen 1000 Kraniche gefaltet, die auf die vier Veranstaltungsorte der „Wunschlichter“-Aktion verteilt werden.

Auf der Internetseite der Stiftung ([www.mitherzundhand.de/wunschlichter](http://www.mitherzundhand.de/wunschlichter)) können Teilnehmer Anleitungen zum Falten der Kraniche finden. Dewijze rät beim Falten zu etwas Geduld: „Es ist wie beim Pfannkuchen machen, der erste geht immer in die Hose.“



Die Künstler Bart Dewijze (von rechts) und Linda Wendel falten bereits im Vorfeld der Aktionen mit Interessierten die Kraniche – hier bei einer Veranstaltung in Mühlacker.

Foto: The Artpole

Zentrum der Installation sind 20 beleuchtete Porträtfotografien – davon seien fünf der Porträtierten aus Nagold, sagt Zauner. Die Fotos sollen die Vielfalt der Nagolder abbilden, sagt Thomas Döring, Lei-

ter der Geschäftsstelle der Sparkasse, der auch selbst auf einem der Porträts zu sehen ist. Die Porträtierten haben geschlossene Augen, die die Konzentration auf ihren Wunsch symbolisiert, und einen Faltkranich in der Hand.

### Nicht nur für typische Museumsgänger

Die meisten Kraniche sollen bereits vor der Installation am Samstag, 14. September, ge-



Bart Dewijze (von links) und Linda Wendel, Katrin Zauner von der Stiftung „Mit Herz und Hand“ und Thomas Döring, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse neben zwei der Porträts.

Foto: Rahmann

sammelt werden. Mit den Künstlern zusammen können Interessierte am 31. August und am 7. September jeweils von 11 bis 14 Uhr unter den Rathausarkaden Kraniche falten. Auch am Tag der Aktion selbst besteht diese Möglichkeit nochmals von 11 bis 17 Uhr. Ab 17 Uhr kommt Musik hinzu und die Lichter gehen an, um 22 Uhr endet die Aktion. Bei starkem Regen gebe es einen Ausweichtermin, sagt Wendel.

Wichtig sei ihr der Erlebnisfaktor und, dass die Teilnehmer richtig in die Aktion eintauchen können. So spreche Kunst und die darüber transportierte Message auch andere Menschen an als die „typischen Museumsgänger“.

Sie erreichen den Autor unter

**thomas.rahmann**  
@schwarzwaelder-bote.de



### Eis und Künstler

**NAGOLD.** Eismacher kreieren immer wieder neue Geschmackskunstwerke. Was viele nicht wissen: Eis und Kunst gehörten immer schon zusammen. Wie sonst hätte Leonardo da Vinci seiner Mona Lisa dieses berühmte Lächeln ins Gesicht zaubern können. ks

Foto: Klaus Stopper

## Kunstkreis bei der Ornamenta

Kunstkreis Oberes Nagoldtal zeigt sich an drei August-Wochenenden mit ihren „Waldverführungen“ in der Forstkugel

**NAGOLD.** Der Kunstkreis Oberes Nagoldtal (KKON) lädt an drei Wochenenden im August zum Besuch seiner Kunstausstellung „Waldverführungen“ in die Forstkugel an der Waldach ein.

### Forstkugel hat sich als Symbolträger angeboten

Die Forstkugel ist ein Holzbau-Projekt von der Landesgartenschau 2012 und hat sich als Symbolträger für Wald und Holz für das Thema der KKON-Ausstellung „Waldverführungen“ angeboten.

Mit dem Ausstellungsthema und der Schau selbst beteiligt

sich der Kunstkreis Oberes Nagoldtal an der „Ornamenta 2024“, einem übergreifenden Kulturprogramm in der gesamten Region Nordschwarzwald, das vom 5. Juli bis 29. September in den Städten und vielen weiteren Orten mit verschiedensten Veranstaltungen stattfindet.

Die Künstler des Kunstkreises Oberes Nagoldtal stellen in der Forstkugel (Meisterweg 49) an folgenden Wochenenden aus: 17. und 18. August, 24. und 25. August sowie 31. August und 1. September, jeweils Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

### ■ Nagold

**Spaß und Sport – Beweg im Kleb:** Am Samstag: 9 Uhr Vinyasa Yoga, 10 Uhr Yin Yoga, jeweils im Boysen Forum. Am Sonntag: 11 Uhr Line Dance im Boysen Forum.  
**Der Zeller-Mörke-Garten mit Museum,** Emminger Straße 42 in Nagold, ist am Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr wird im Rahmen der Sommerlesungen Eckhart Ph. Kern auf die „Frischen Gedichte“ von Heinrich Heine eingehen.

### Atempause in der Wachsenden Kirche

**NAGOLD.** Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Nagold lädt auch in den Sommerferien zur monatlichen Andacht in den Stadtpark Kleb ein. Am 15. August um 17 Uhr können Besucher im Schatten der Lindenbäume in ökumenischer Verbundenheit gemeinsam singen und beten